

Presse

27. März 2018

E2 Forum Frankfurt
Konferenz und Innovationsforum für Aufzug- und Fahrtreppentechnologie
Frankfurt am Main, 18. + 19. September 2018

Christine Vogel
Tel. +49 69 75 75-6084
Christine.Vogel@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com

Zehn wichtige Fakten zu „Mainhattan“: Deutschlands Hochhausmetropole wird mit dem E2 Forum Frankfurt ab 2018 zum Zentrum der vertikalen und horizontalen Beförderung

1. Frankfurt ist Mainhattan: Einzige deutsche Großstadt mit Hochhausskyline

Mainhattan – so wird Frankfurt am Main in Anspielung auf den New Yorker Stadtteil und sein Weltfinanzzentrum gern bezeichnet. Tatsächlich ist Frankfurt am Main die einzige deutsche Großstadt mit einer weithin sichtbaren Hochhausskyline.

2. Standort der strukturell höchsten Wohn- und Bürogebäude Deutschlands

Die mit Abstand höchsten und meisten Hochhäuser der Republik stehen in Frankfurt am Main, wo 31 eine strukturelle Höhe von mindestens 100 Metern erreichen. Darauf folgen Berlin (11), Köln (10), München (6) und Düsseldorf und Hamburg mit jeweils drei Hochhäusern über der 100-Meter-Marke.

3. Fünf Gebäuderiesen mit mehr als 200 Meter Höhe

Kern der Frankfurter Hochhaussilhouette sind die beiden höchsten Gebäude Deutschlands: Das Commerzbank-Bürogebäude als höchster Wolkenkratzer Deutschlands (300 m) und der zweithöchste deutsche Gebäuderiese, der Messeturm (257 m).

Gemeinsam mit dem Bürohaus Westend-Tower (208 m), dem Bankgebäude Main Tower (200m) und den dem Bürogebäude „Tower 185“ (200 m) stellen insgesamt fünf Hochhäuser mit mehr als 200 Meter Höhe die Gebäudekrone der Frankfurter Skyline.

4. Mehr als nur Hochhaus: Wolkenkratzer adeln Frankfurts Skyline

Hochhäuser ab einer Höhe von 150 Metern gelten allgemein als Wolkenkratzer.

In ganz Deutschland gibt es insgesamt 15 Wolkenkratzer (über 150 Meter hoch), davon 14 in Frankfurt am Main und einen in Bonn (Stand Ende 2016).

5. Größte Konzentration von Hochhausbauten im Stadtzentrum europaweit

Insgesamt weist Frankfurt mehr als 30 Hochhausbauten von über 100 Meter Höhe vor, das ist eine in Europa einzigartige Konzentration an gemischt genutzten Hochhausbauten.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Insgesamt zählt Frankfurt am Main 58 Hochhäuser ab 60 Meter Höhe (davon sieben derzeit im Bau befindlich). Weitere acht mit dieser Mindesthöhe sind derzeit in Planung.

Dies macht die Stadt heute – neben London, Paris, Moskau und Warschau – zu einer der führenden Wolkenkratzer-Metropolen Europas, was Dichte, Höhe und Architektur der Bauten betrifft.

6. Frankfurt – kompakt genutzte, horizontale und vertikale Metropole

Waren in der Skyscraper-Neuzeit seit den 1950er Jahren Hochhäuser in Frankfurt gleichbedeutend für hochwertige und konzentrierte Arbeitsplätze, haben mittlerweile Wohnhochhäuser an Bedeutung gewonnen. So entstehen beispielsweise mit dem Henninger Turm im Stadtteil Sachsenhausen (zweithöchster Wohnturm Deutschlands) und im neuen Europaviertel einige größere und kleinere, nur zu Wohnzwecken genutzte Bauten.

Auch die moderne Mischung von Wohnen und Arbeiten im Hochhaus hat inzwischen in Frankfurt Einzug gehalten. Öffnungen der Erdgeschosse für Einzelhandel, Kindergärten oder Gastronomie und die Erschließung des Hochhausumfeldes für die Öffentlichkeit sorgen zudem für eine Belebung rund um die Uhr. Ganz im Sinne einer kompakten und gemischt genutzten, horizontalen und vertikalen Stadt. Dazu zählen auch die Aufzüge und Fahrtreppen an 390 Bahnhöfen und 111 Stationen von U- und S-Bahnen innerhalb des regionalen ÖPNV-Verbundes RMV (inklusive Mainz).

7. Fahrtreppen und Fahrsteige überbrücken horizontale Distanzen

Mit der Messe Frankfurt und dem Flughafen Frankfurt Rhein-Main verfügt Frankfurt zudem auch über Infrastrukturen in der horizontalen Beförderung wie etwa Fahrtreppen und horizontal am Boden verlaufende Fahrsteige.

Allein die Messe Frankfurt hat 182 Aufzüge und 237 Fahrtreppen im Einsatz. Zudem befördern 40 Fahrsteige Hunderttausende von Ausstellern und Besuchern aus aller Welt. Der Frankfurter Flughafen betreibt insgesamt 440 Aufzüge 247 Fahrtreppen. Von den horizontal verlaufenden Fahrgaststeigen sind 81 im Einsatz, von denen die längsten etwas über 135 m messen. Das neu projektierte Terminal 3 wird weitere Anlagen bringen.

8. Gibt's den eigentlich noch? – Der Paternoster-Aufzug

Von den 231 in Deutschland noch existierenden Paternosteraufzügen gibt es noch rund 20 solcher Aufzüge in Frankfurt am Main: Die meisten sind nicht öffentlich zugänglich, wie etwa in Bürogebäuden der Industrie, der Europäischen Zentralbank oder einzelner Behörden. Jedoch hat das Fleming's Deluxe Hotel den Aufzug aus dem Ex-Bayer Haus aus dem Jahr 1952 über sieben Stockwerke (14 Kabinen, Förderhöhe 23 m) für seine Gäste im Jahr 2008 saniert und inszeniert.

9. Höher, stärker, sanfter: Kleinere Frankfurter Rekorde

Der Besucheraufzug im Bankgebäude Main Tower (200m) ist der einzige auch für Publikum zugängliche Hochhausaufzug. Er führt auf die Panorama-Aussichtsplattform.

10. Frankfurt am Main: Standort des E2 Forums Frankfurt für integrierte Aufzug- und Fahrtreppentechnologie

Die Messe Frankfurt veranstaltet im September 2018 erstmals das Innovationsforum für Aufzug- und Fahrtreppentechnologie – E2 Forum

Frankfurt. Die Technologie- und Themenplattform besteht aus einer Konferenz mit begleitender Ausstellung zu zukunftsfähigen Lösungen für die horizontale und vertikale Beförderung. Sie dient dem Dialog zwischen der Aufzug- und Fahrtreppenindustrie und den Entscheidern in Gebäudeplanung und -management.

Stand: März 2018

Quellen und weiterführende Literatur:

Stadtplanungsamt Frankfurt am Main

http://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/hochhaeuser_in_frankfurt_5029.html?psid=1nq3uffes16fjk4fj3g1pi7td7 (Stand: Februar 2017)

RMV

<https://www.rmv.de/c/de/informationen-zum-rmv/der-rmv/rmv-in-zahlen/>
(Stand: Januar 2018)

Fraport AG

Frankfurt Airport Services Worldwide
Unternehmenskommunikation Pressestelle
www.fraport.de

E2 Forum Frankfurt

www.e2forum.com (Stand: März 2018)

Wikipedia

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Hochh%C3%A4user_in_Frankfurt_am_Main

Paternosteraufzüge

<http://www.flemming-hamburg.de/patlist.htm>
https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Paternosteraufz%C3%BCgen#Hessen

Das E2 Forum Frankfurt findet erstmals am 18. und 19. September 2018 im Tagungsgebäude Forum.1 auf dem Frankfurter Messegelände statt. Sie ist als Innovationsforum im Zwei-Jahres-Rhythmus geplant. Das E2 Forum Frankfurt wird von der Messe Frankfurt in Kooperation mit dem VDMA-Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen veranstaltet, der die inhaltliche und planerische Ausgestaltung des Konferenzteils übernimmt. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf: www.e2forum.com

Das E2 Forum Frankfurt ist die dritte Veranstaltung für die Aufzug- und Fahrtreppenbranche im Portfolio Building Technologies der Messe Frankfurt. Hierzu gehören die seit Jahren erfolgreiche IEE-Expo in Mumbai (Indien) und das 2016 eingeführte E2 Forum Milan. E2 steht für die englischen Begriffe „elevators“ (Aufzüge) und „escalators“ (Fahrtreppen, Fahrsteige). Im Kompetenzfeld Building Technologies veranstaltet die Messe Frankfurt insgesamt 24 Messen auf drei Kontinenten, darunter die zwei weltweit führenden Messemarken für Gebäudetechnik, Light + Building und ISH. Weitere Informationen international finden Sie auf: www.e2Forum.it und www.ieeexpo.com sowie www.technology.messefrankfurt.com

E2 Forum Frankfurt
Frankfurt am Main, 18.+ 19. September
2018

Hintergrundinformation Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen im VDMA e.V.:

Der VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen repräsentiert ca. 90 Prozent des deutschen Aufzug- und Fahrtreppenmarktes. In Deutschland gibt es derzeit rund 720.000 installierte Aufzugsanlagen, davon ca. 610.000 zur Personenbeförderung. Bei den Fahrtreppen beträgt der Bestand ca. 36.000 Anlagen. Der Branchenumsatz beträgt mehr als zwei Milliarden Euro und in der Branche sind ca. 18.000 Personen beschäftigt.

Weitere Informationen auf: <https://auf.vdma.org>

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500* Mitarbeiter an rund 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 661* Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und einem internationalen Vertriebsnetz unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau, Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. * vorläufige Kennzahlen 2017

Weitere Informationen:

www.messefrankfurt.com | www.congressfrankfurt.de | www.festhalle.de